Sammlung Metzler
Band 36

Joachim Bumke

Wolfram von Eschenbach

7., völlig neu bearbeitete Auflage

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Bumke, Joachim:

Wolfram von Eschenbach / Joachim Bumke.

– 7., völlig neu bearb. Aufl.

– Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1997

(Sammlung Metzler ; Bd. 36)

ISBN 978-3-476-17036-1

ISBN 978-3-476-17036-1

ISBN 978-3-476-04150-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04150-0

ISSN 0058-3667

SM 36

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1997 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1997

Vorwort zur 7. Auflage

Für die 7. Auflage wurde der Text in allen Teilen überarbeitet. Größere Ergänzungen waren in den Abschnitten »Interpretationsprobleme« sowohl im ›Parzival‹-Kapitel als auch im ›Willehalm‹-Kapitel und außerdem im Abschnitt »Entstehung, Überlieferung, Wirkungsgeschichte« des ›Parzival‹-Kapitels notwendig. Der Abschnitt »Der Erzähler am Werk« im ›Parzival‹-Kapitel ist neu dazugekommen. Die Literaturangaben wurden durch die seit der 6. Auflage erschienenen Titel ergänzt. Andere geplante Ergänzungen konnten noch nicht verwirklicht werden.

Die Erweiterung des Umfangs mußte aus verlagstechnischen Gründen durch Kürzungen wenigstens teilweise wettgemacht werden. Trotz schwerwiegender Bedenken habe ich mich entschlossen, die Literaturangaben zu kürzen. Die Kürzungen betreffen in erster Linie die Forschung bis in die Mitte der 80er Jahre (die in den früheren Auflagen dieses Bändchens nachgeschlagen werden kann). Zitiert werden nur noch die Arbeiten, die den Forschungsstand bis heute prägen. Generell liegt der Akzent auf der Forschung der letzten zehn Jahre. Aber auch für die neuere Forschung ist Vollständigkeit nicht angestrebt. Ich verweise auf die umfangreiche und sorgfältige Dokumentation der neueren Forschung in der Wolfram-Bibliographie von Renate Decke-Cornill, die seit 1988 in den Wolfram-Studien (ab Band 10) erscheint.

Köln, Nov. 1996

J.B.

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungen	XI
I. Der Dichter in seiner Zeit	1
1. Der Dichter	1
Herkunft	1
Standesverhältnisse	4
Bildung	5
2. Gönner und Publikum	8
Landgraf Hermann von Thüringen	9
Der fränkisch-bayerische Gönnerkreis	11
Der Graf von Wertheim	11
Burg Wildenberg	11
Der Anger von Abenberg	12
Trüdingen und Dollnstein	13
Die Markgräfin von Haidstein	13
Heinrich von Rispach	14
Ein wip	14
3. Literarische Beziehungen	14
4. Das Werk	17
Überblick	17
Chronologie	17
Sprache und Stil	19
Metrik	20
5. Wirkungsgeschichte	21
Literatur	23
II. Lieder	27
1. Tagelieder	27
2. Minnelieder	29
3. Überlieferung und Wirkungsgeschichte	30
Literatur	30

III. Parzival	32
1. Handlungsanalyse	32
Der Prolog	32
Die Geschichten von Gahmuret (Buch I-II)	34
Die erste Parzival-Partie (Buch III- VI)	42
Die erste Gawan-Partie (Buch VII-VIII)	62
Parzival bei Trevrizent (Buch IX)	69
Die zweite Gawan-Partie (Buch X-XIV)	76
Der Abschluß der Parzivalhandlung (Buch XV-XVI)	94
2. Interpretationsprobleme	101
Religiöse Motive	102
Liebe und Ehe. Frauengestalten und Geschlechterverhältnis	113
Gesellschaft	119
Verwandschaft	124
3. Der Erzähler am Werk	128
Die Erzählerfigur	128
Die Erzählerreden	129
Erläuterungen	129
Sentenzen und Sprichwörter	129
Minne-Exkurse	130
Zeitgeschichtliche Anspielungen	130
Literarische Anspielungen	131
Hörer-Anreden	133
Erzählmittel	135
Beschreibungen	135
Bildlichkeit	135
Komik	136
Erzählstrategien	140
Zeit und Raum	140
Verknüpfungen	143
4. Komposition: Bücher und Dreißiger	151
5. Der Stoff und seine Bearbeitung	154
Die Parzival-Gral-Sage	154
Wolframs Hauptquelle: Der ›Conte du Graal‹ von Chrétien de Troyes	158
Die Nebenquellen	160
Keltische Quellen	160
Französische Quellen	160
Orientalische Quellen	162
Lateinische Quellen	163
Deutsche Quellen	164
Das Kyotproblem	165
6. Entstehung, Überlieferung, Wirkungsgeschichte	167

Entstehung	167
Überlieferung	169
Überlieferungsfakten	169
Zum Forschungsstand	172
Aufgaben	174
Wirkungsgeschichte	174
Literatur	175
 IV. Willehalm	 190
1. Handlungsanalyse	190
Der Prolog	190
Die erste Schlacht auf Alischanz (Buch I-II)	192
Zwischen den Schlachten (Buch III-VI)	197
Die zweite Schlacht auf Alischanz (Buch VII-IX)	207
2. Interpretationsprobleme	214
Der Krieg	214
Der Kreuzzugsgedanke	215
Der Reichsgedanke	216
Der Krieg der Worte	218
Das Heidenbild	218
Der religiöse Friedensgedanke	221
Die menschlichen Bindungen	221
Die gesellschaftlichen Bindungen	222
Die zwischengeschlechtlichen Bindungen: Liebe und Ehe	224
Die familiären Bindungen: Die Bedeutung der Verwandtschaft	226
Die religiösen Bindungen	229
Der Schluß	230
3. Aufbau	232
4. Der Stoff und seine Bearbeitung	233
Historische Grundlagen	233
Der französische Epenzyklus um Guillaume d'Orange	233
Wolframs Vorlage: ›Aliscans‹	234
Die Bearbeitung der Quelle	235
5. Überlieferung und Wirkungsgeschichte	236
Überlieferung	236
Wirkungsgeschichte	238
Literatur	239
 V. Titurel	 246
1. Handlungsanalyse	246
Das erste Fragment	246

Das zweite Fragment	250
2. Bauform	252
Aufbau	252
Metrik und Aufführungsform	253
3. Der Stoff und seine Bearbeitung	254
Das Quellenproblem	254
Das Verhältnis zum »Parzival«	255
4. Überlieferung und Wirkungsgeschichte	256
Überlieferung	256
Wirkungsgeschichte	256
Literatur	257
Register	260
Register zur Forschung	260
Sachregister	265
Angaben zum Autor	274

Verzeichnis der Abkürzungen

ABäG	Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik
AfdA	Anzeiger für deutsches Altertum
AG	Acta Germanica
AKG	Archiv für Kulturgeschichte
Arch.	Archiv für das Studium der neueren Sprachen
ATB	Altdeutsche Textbibliothek
Beitr.	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur
CCM	Cahiers de civilisation médiévale
CG	Colloquia Germanica
DU	Der Deutschunterricht
DVjs.	Deutsche Vierteljahrschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
Et. germ.	Études germaniques
Euph.	Euphorion
FMLS	Forum for Modern Language Studies
FrSt.	Frühmittelalterliche Studien
FS	Festschrift
GLL	German Life and Letters
GQ	German Quarterly
GR	Germanic Review
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
IASL	Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur
Jb.	Jahrbuch
Hs(s).	Handschrift(en)
JEGP	Journal of English and Germanic Philology
Lit. Jb.	Literaturwissenschaftliches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft
MA	Medium Aevum
MF	Minnesangs Frühling
MLN	Modern Language Notes
MLQ	Modern Language Quarterly
MLR	Modern Language Review
Neoph.	Neophilologus
Neuph. Mitt.	Neuphilologische Mitteilungen
PhQ	Philological Quarterly

PMLA	Publications of the Modern Language Association
RF	Romanische Forschungen
SB	Sitzungsberichte
St. med.	Studi medievali
Stud. neoph.	Studia neophilologica
VL	Die deutsche Literatur des Mittelalters, Verfasserlexikon (² VL = 2. Aufl.)
WmhM	Würzburger medizinhistorische Mitteilungen
WvE, Wd'E	Wolfram von Eschenbach
WW	Wirkendes Wort
ZfdA	Zeitschrift für deutsches Altertum
ZfdPh.	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZfdSp.	Zeitschrift für deutsche Sprache
ZfrPh.	Zeitschrift für romanische Philologie

Der >Parzival< wird nach der Ausgabe von E. Nellmann (vgl. S. 175) zitiert; der >Willehalm< nach der Ausgabe von J. Heinzle (vgl. S. 239); der Titurel nach der Ausgabe von K. Lachmann (vgl. S. 257); die Lieder nach der Ausgabe von P. Wapnewski (vgl. S. 30).